

## **Ausschreibung Praktikumsplatz für Lernende FaGe im 2. Lehrjahr**

Dieses Dokument wird zuhanden der interessierten Lernenden erstellt, damit diese den Praktikumsplatz kennenlernen und sich auf das Austauschpraktikum vorbereiten können

<b>Administrative Angaben</b>	
Institution, Abteilung, Anschrift (Adresse, Telefon, Fax, mail, Internet)	<b>Altersheim Ulmiz Buchmattweg 10 3214 Ulmiz</b>
Empfang 1. Praktikumstag	<b>Frau Barbara Räber</b>
Bereich	<b>Pflege</b>
Abteilungsverantwortliche/r	<b>Frau Henz Corinne</b>
BerufsbildnerIn (Name, Vorname, Mailadresse ...)	<b>Henz Corinne, Postolova Swetlana Jost Madlenka ( Noch unsicher)</b>
Gewünschte Kontaktaufnahme mit der BerufsbildnerIn (vorgängiges Treffen, vorgängige Abgabe der vom Lernenden/der Lernenden formulierten Praktikumsziele, etc.)	<b>Gerne ein Vorstellungstermin abmachen Mindestens einen Monat vorher</b>
Personalärztliche Anweisungen betreffend Impfungen:	<b>Keine</b>
<b>Beschreibung der Institution und deren Auftrag im Berufsfeld</b>	
Anzahl Betten Anzahl KlientInnen	28
Arbeitszeiten auf der Abteilung Arbeitszeiten für die Lernenden	6.30 bis 16.00 oder Spätschicht 10.40 bis 20.10
Teamzusammensetzung	...6. Pflegefachperson ...5. FaGe ...18. PflegehelferInnen ...1. AGS ...2. Andere:
Spezielle Ressourcen im Team	Zusätzliche Ausbildungen: Spezielle Kenntnisse:
Pluridisziplinarität intra- und extra-institutionell (welche? in welchem Rahmen?...)	
Klientel : <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Säuglinge      <input type="checkbox"/></li> <li>○ Kinder          <input type="checkbox"/></li> <li>○ Jugendliche   <input type="checkbox"/></li> <li>○ Erwachsene   <input type="checkbox"/></li> <li>○ Betagte        <input checked="" type="checkbox"/></li> </ul>	

Aufenthaltstyp : o ambulant <input type="checkbox"/> o stationär <input checked="" type="checkbox"/> o in ihrem Lebensraum <input type="checkbox"/> o Psychiatrie <input type="checkbox"/> o Behindertenbereich <input type="checkbox"/>	
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	über ein Jahr
Häufigste Krankheitsbilder	Demenz, altersbedingte Krankheiten
Häufigste diagnostische und therapeutische Massnahmen	Begleitung im Alltag
<b>Praktikumsbegleitung</b> (evtl. Verweis auf ein bestehendes Ausbildungskonzept der Institution)	
Verlangte Vorbereitung auf das Praktikum	Keine
Der Lernenden zur Verfügung stehende Ressourcen (Personen, Dokumente, Internetzugang...)	Internet, heiminterne Dokumente Ansprechperson immer erreichbar
Spezielle Bedingungen für den Praktikumsplatz (Sprache, Berufskleider, Fahrausweis, Auto oder sonstige Verkehrsmittel, spezielle Kenntnisse...)	deutschsprechend
<b>Handlungskompetenzen gemäss Bildungsverordnung, die erarbeitet werden können</b>	
<b>A: Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung:</b>	
<b>B: Pflegen und Betreuen : Körperpflege, Pflege von dementen Personen</b>	
<b>C: Pflegen und Betreuen in anspruchsvollen Situationen: Demenzkranke Bewohner betreuen und pflegen</b>	
<b>D: Ausführen medizinisch-technischer Verrichtungen: Blutzucker, Insulin, Verbandwechsel, venöse Blutentnahme</b>	
<b>E: Fördern und Erhalten von Gesundheit und Hygiene: Fördern von Ressourcen, Mithilfe bei den Aktivierungen</b>	
<b>F: Gestalten des Alltags : Spaziergänge, Spiele</b>	
<b>G: Wahrnehmen hauswirtschaftlicher Aufgaben: Wäscheversorgung, Küchenhilfe</b>	
<b>H: Durchführen administrativer und logistischer Aufgaben: Mithilfe bei Bestellungen, Führen von Kardex, Mithilfe bei RAI Evaluationen</b>	

Bei der Ausschreibung Ihres Praktikumsplatzes können Sie das Formular gemäss Ihren Bedürfnissen anpassen, sofern auf die erwähnten Rubriken eingegangen wird.

Aktualisiert am : 07.05.2018	Von : Barbara Räber
------------------------------	---------------------